



Thema 10: **Das siegende Herz von Jesus** –
Lukas 24,6-7; Johannes 11,25; Römer 4,25; Kolosser
Jannick Rath - 04. April 2021

Wenn wir über das siegende Herz von Jesus nachdenken muss zuvor klargestellt werden, in welcher Beziehung Satan zu Gott steht. Viele Christen denken, dass zwischen Gott und Satan ein Kampf besteht, der auf Augenhöhe stattfindet. Das ist aber nicht so. Satan hatte noch NIE auch nur den hauch einer Chance gegen Gott. Das wird an verschiedenen Beispielen in der Bibel deutlich. Z.B. an der Geschichte von Hiob. Satan kann nicht einmal von sich aus Hiob angreifen. Gott setzt ihm auch klare Grenzen. Auch in Bibelstellen wie z.B Lk 10,18 und 1Petr 1,20 wird der Sieg Gottes sehr deutlich. Dieser Sieg von Gott zeigt sich jedoch am eindrucklichsten in den Ereignissen vom Ostersonntag.

1. Das siegende Herz von Jesus zeigt sich in seiner Auferstehung, weil erst seine Auferstehung die Erlösungstat in Kraft setzt

In Lk 24,6-7 sprechen die Engel davon, dass Jesus Auferstanden ist. Sie zeigen den Frauen am Grab, dass Jesus immer wieder darüber gesprochen hat. Wenn wir solche Stellen in den Evangelien betrachten, dann wird ersichtlich, dass der Tod von Jesus immer in Verbindung mit seiner Auferstehung gebracht wird. Tod und Auferstehung sind nicht voneinander zu trennen. Das hat auch einen guten Grund. Dieser ist in Römer 4,25 zu finden. Durch den Tod von Jesus werden unsere Sünden getilgt. Die Anrechnung der daraus folgenden Rechtsprechung kann nur vollzogen werden, da Jesus auferstanden ist. Erst durch seine Auferstehung ist eine Beziehung zu Gott möglich.



2. Das siegende Herz von Jesus zeigt sich in seiner Auferstehung, weil wir durch seine Auferstehung den Sieg im Kampf gegen die Sünde haben

Die von Gott geschenkte Glaubensgerechtigkeit hat nun Auswirkungen auf unser Leben. Wir dürfen in der Beziehung zu Gott wachsen. Die Bibel nennt das auch Heiligung. Auch auf den Weg der Heiligung hat der Sieg von Jesus Auswirkungen. Weil Jesus Auferstanden ist müssen wir diesen Weg nicht allein gehen und krampfhaft versuchen gegen die Sünde uns anzukommen. Wir dürfen wissen, dass Jesus in uns lebt. Er hat den Sieg schon errungen. Deshalb müssen wir nicht mehr Kämpfen. Wir dürfen den im Sieg von Jesus leben. Das ist ein ganz wichtiger Aspekt für das Leben eines Christen. (schau dir doch nochmals die Zeichnung, welche ich in der Predigt gemacht habe, auf YouTube an.)

3. Das siegende Herz von Jesus zeigt sich in seiner Auferstehung, weil seine Auferstehung uns die Hoffnung auf unsere Auferstehung schenkt.

Der Sieg von Jesus erstreckt sich aber nicht nur über die Sünde, sondern auch über die Folgen des Sündenfalls. Durch den Sündenfall wurde der Mensch sterblich. Weil Jesus nun durch seine Auferstehung den Sieg über den Tod errungen hat, haben wir eine Hoffnung darauf, dass wir eines Tages nach unserem Tod Jesus folgen werden und, wie er, auch auferstehen. Diese Hoffnung drückt Jesus ganz stark in Johannes 11,25 aus:
Darauf erwiderte ihr Jesus: »Ich bin die Auferstehung, und ich bin das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, selbst wenn er stirbt.
Die Hoffnung auf die Auferstehung kann uns auch gleichzeitig ein Trost sein, wenn liebe Angehörige, oder Freunde sterben, oder wir selbst vor dem Ende unseres Lebens stehen.

Vertiefungsfragen:

- In welchen Bibelstellen findest du sonst noch Belege dafür, dass Gott der Sieger über allem ist?
- Wo hast du im Kampf gegen die Sünde aufgegeben? Steh auf und mach dir bewusst, dass du nicht um den Sieg gegen die Sünde kämpfen musst, sondern den Sieg von Jesus, den er schon lange für die errungen hat, in Anspruch nehmen kannst. Ein seelsorgerliches Gespräch kann dabei auch eine Hilfe sein.
- Lese einmal 1Kor 15. Wo findest du in diesem Text die Hoffnung auf die Auferstehung. Wie drückst du diese Hoffnung aus?
- Entdeckst du noch andere Aspekte des siegenden Herzens?